



Deutschland Roller: Andreas Schwarz übernimmt Vorstandsvorsitz der OTR Deutschland AG

Michael Fiedler

Andreas Schwarz übernimmt den Vorstandsvorsitz der OTR Deutschland AG. Mit dem „Deutschland Roller“ startet das Unternehmen ein neues Mobilitätskonzept, das Dienstrad-Leasing auf elektrische Retro-Roller im Vespa-Stil überträgt. Der Marktstart erfolgte Anfang September in Göttingen.

Mit dem Amtsantritt verbindet sich eine strategische Neuausrichtung: Ziel des Unternehmens ist die Etablierung des „Deutschland Rollers“ als Alternative zum Jobrad-Modell. Statt klassischer Fahrräder oder E-Bikes sollen künftig elektrische Retro-Roller im Vespa-Look als steuerlich geförderter Mitarbeiter-Benefit in Unternehmen eingesetzt werden.

„Die Nachfrage nach moderner, nachhaltiger Mobilität ist riesig. Was bei Jobrädern bereits Standard ist, übertragen wir nun auf den Roller – mit allen steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Vorteilen“, erklärt Schwarz.

Wachstumsmarkt Elektromobilität

Die deutsche Fahrradwirtschaft zählt zu den dynamischsten Mobilitätssektoren. Laut einer Studie des Wuppertal Instituts arbeiten hierzulande rund 281.000 Menschen in der Branche, die einen Jahresumsatz von über 37 Milliarden Euro erzielt. Ein wesentlicher Wachstumstreiber sind E-Bikes, deren Absatz sich innerhalb von zehn Jahren verzehnfacht hat.

Auch der Leasingmarkt für Diensträder entwickelte sich stark: Zwischen 2013 und 2018 verzeichnete er ein Umsatzplus von über 600 Prozent. Der „[Deutschland Roller](#)“ soll diesen Trend nun auf elektrische Roller übertragen.

„Der Schritt vom E-Bike zum E-Roller ist nur der Wechsel vom einen Sattel zum anderen. Mit dem Deutschland Roller bieten wir Arbeitgebern eine attraktive Alternative: leise, emissionsfrei, steuerbegünstigt und in über 20 Farben oder im Unternehmensdesign verfügbar“, so Schwarz.

Vorteile für Arbeitgeber und Beschäftigte

Arbeitgeber können ihren Mitarbeitern künftig einen Deutschland Roller bereitstellen, der steuerlich gefördert wird. Die wichtigsten Vorteile:

- Kein Tanken: Aufladen an jeder Steckdose möglich
- Keine Emissionen: leise und sauber im Betrieb
- Platzsparend: kompakte Bauweise erleichtert die Nutzung

- Individuell: wahlweise in 20 Farben oder im Corporate Branding

Schwarz betont: „Wir öffnen den Markt jetzt für Roller – damit werden wir einen ähnlichen Boom auslösen wie zuvor bei Jobrädern.“

Vertriebsstart in Göttingen

Der offizielle Marktstart des Deutschland Rollers erfolgte am 4. und 5. September 2025 in Göttingen. Anlass waren die BVSU-Partnertage, an denen über 100 Betreiber von Gewerbezentren bundesweit teilnahmen.

Der Vertrieb soll über die regionalen [BVSU-Gewerbezentren](#) erfolgen, die als Plattform für Unternehmen, Servicepartner und Affiliates dienen. Interessierte Händler und Werkstätten können sich bundesweit über die Gewerbezentren oder online unter www.servicepartner gesucht.de anmelden. „Wir bringen den Retro-Roller als Jobroller auf die Straßen – mit einem starken Partnernetzwerk im Rücken“, erklärt Schwarz.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4946138/Deutschland-Roller-Andreas-Schwarz-uebernimmt-Vorstandsvorsitz-der-OTR-Deutschland-AG/>